

An den Bürgermeister  
und den Gemeinderat der Gemeinde Obing

Breitband-Initiative-Bayern, Verbesserung der Versorgung in verschiedenen Ortsteilen;  
Antrag der Politischen Alternative Obing e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte,

die Politische Alternative Obing bittet den Bürgermeister und den Gemeinderat Obing den folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 12.07.2011 im öffentlichen Sitzungsteil zu behandeln.

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Obing hat eine Ist- und Bedarfsanalyse nach Nr. 6.1 der Breitbandrichtlinie durchgeführt, wonach eine Unterversorgung verschiedener Ortsteile besteht. Nach Bürgerservice-Information sind das die Ortsteile Albertaich, Allertsham, Frabertsham, Großornach, Helm, Honau, Irlham, Kirchholz, Niederham, Reit, Reiterberg, Schabing, Schalkham, Unterpirach und Voglöd. Die Übertragungsgeschwindigkeit beträgt dort unter 1 MBit/s. Dies wäre ohnehin nur der derzeitige Mindeststandard.

Weil die Entwicklungen und die Bedürfnisse stark voranschreiten, wird eine Anhebung des Mindeststandards in absehbarer Zeit unausweichlich sein. Funkverbindungen werden unseres Erachtens die rasant steigenden Anforderungen nicht erfüllen können.

Viele Betriebe, darunter zunehmend kleine Dienstleister, Selbständige, Fremdenverkehrsbetriebe usw. sind von einer guten Internetanbindung abhängig und können ihre Produkte überhaupt nur bei einer guten Versorgung anbieten.

Eine gute Internetanbindung fördert die Gründung und Entwicklung von Unternehmen auch in den kleineren Ortsteilen.

Beispielsweise möchte sich in Frabertsham eine Photovoltaikfirma ansiedeln und im Gemeinderat wird derzeit überlegt, weitere Gewerbeflächen, eventuell auch im Außenbereich, anzubieten.

Auch Heimarbeitsplätze werden mit einer guten Internetanbindung oft erst ermöglicht.

(Nebenbei bedeuten Heimarbeitsplätze auch eine Verringerung des Berufsverkehrs und damit eine Verringerung der Verkehrsbelastung).

Unserer Ansicht nach wäre es erforderlich, die wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten aller Bürger im Obinger Gemeindebereich zu fördern und Chancengleichheit herzustellen. Es wäre Aufgabe und im Interesse der Gemeinde die dazu erforderliche Erschließung bereitzustellen.

**Antrag:**

Die Politische Alternative Obing stellt deshalb folgenden Antrag:

Die Gemeinde Obing führt ein Markterkundungs- und Auswahlverfahren mit dem Ziel durch, einen Betreiber zu ermitteln, der eine bedarfsgerechte Breitbandversorgung für sämtliche Obinger Ortsteile (bzw. dort, wo noch wirtschaftlich und sinnvoll) sicher stellt. Dabei sollen innovative und kostengünstige Lösungen wie die Doppelnutzung von bereits vorhandenen Versorgungsleitungen (Wasserleitungen, Abwasserkanäle) einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Breu

Vorsitzender der  
Politischen Alternative Obing

Korbinian Stettwieser

Fraktionssprecher